

Camera Virtuosa

Werk - wird als solches in IMAGINING MEDIA@ZKM gezeigt

1996



Foto: Christian Legay

In diesem Miniaturtheater betritt man in eine Künstlergarderobe in der eine halbtransparenter Spiegel die Sicht auf eine Miniaturbühne freigibt. Die Besucher des Theaters finden sich nun selbst en miniature auf der Bühne wieder, wo ihnen sieben kurze Szenen präsentiert werden: Ein Lichttechniker bei der Arbeit verweist einen des Raumes, eine Geigerin mit Repetitor fordert zum Mitsingen auf, ein Balletmeister lädt zur Probe ein, eine Zauberin stellt Rätsel, ein Regisseur lässt das Telefon in der Künstlergarderobe klingeln, Tänzer führen einige Schritte zur Imitation vor, Kinder lassen Zaubersprüche raten. Durch ihre Interaktion können die Theatergäste zu gleichberechtigten Schauspielern auf der Bühne werden. Und an der Außenwand des Theaters kann das Verhalten der Besucher-Akteure in einer Art Peep-Show auf zwei Monitoren beobachtet werden.

Künstler:

Bruno Cohen

Quellen-URL: <http://at.zkm.de/node/399>

Verweise:

[1] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/14>

[2] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/23>